

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

12.2.1855 (No. 42)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 42.

Montag den 12. Februar

1855.

Bekanntmachungen.

Nr. 4188. Gestern Abend wurde der Emilie Chaudouet Wittwe hier ihre Kassenkasse sammt Inhalt entwendet. Derselbe bestand in 6 Sechsbagenstücken, wovon zwei neu, 3 ziemlich neuen hab. Halbguldenstücken, etwa 10 Sechsern, 4 bis 5 Groschen, 2 Rechnungen von der v. Seldeneck'schen Gutsverwaltung in Mühlburg, 1 Rechnung des Kaufmanns Eisenlohr in Durlach und einer kleinen Düte mit 2 Lothen Sago.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 10. Februar 1855.

Großh. Stadtamt.

Sachs.

Schuldenliquidation.

Ueber das Vermögen des Nagelschmieds Joseph Köffel dahier ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtigsstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Freitag den 23. Februar 1855,
Vormittags 8 Uhr,

anberaumt worden. Es werden daher alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldeende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, so wie den etwaigen Borgvergleich die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 20. Januar 1855.

Großherzogl. Stadtamt.

Reinhard.

Aufforderung.

Die Schuldner des Kaufmanns Emanuel Chaudouet dahier werden aufgefordert, innerhalb 14 Tagen ihre Schuldbeträge an Bäckermeister August Geisendorfer dahier zu bezahlen, widrigenfalls sie gerichtliche Klage zu gewärtigen haben.

Etwaige Forderungen an Emanuel Chaudouet wollen am Samstag den 17. d. M., Mittags 2 Uhr, vor Notar Grimmer dahier, Zähringerstraße

Nr. 79, angemeldet werden, da sie sonst bei der Verteilung nicht berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 7. Februar 1855.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Serhard.

Wehrle.

Versteigerung von Fahrnissen, insbesondere von Cigarren.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Kaufmanns Emanuel Chaudouet dahier werden in seiner Wohnung — Langestraße Nr. 62 — gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert:

am Dienstag den 13. d. M.,

Früh 9 Uhr und Mittags 2 Uhr anfangend, Herrenkleider, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk, Küchengehirn, eine Gaseinrichtung, eine Brückenwaage, ein doppeltes Ladenfenster, ein Ladentisch, ein Sack mit Goldsand und allerlei Hausrath;

am Mittwoch den 14. d. M.

und den folgenden Tagen,

Früh 9 Uhr und Mittags 2 Uhr anfangend, eine große Parthie Cigarren aller Art in schicken Abtheilungen, und 12 ganze Kisten à 6000 bis 8000 Stück, 26 Pfund Rollen-Canafter und verschiedener Rauchtabak.

Karlsruhe, den 7. Februar 1855.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Serhard.

Wehrle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 65 ist im Hintergebäude ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzschopf auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst zu erfragen.

Langestraße Nr. 96 ist zu vermieten: ein Laden mit eleganter Einrichtung und Wohnung auf den 1. oder 23. April; eine Wohnung im dritten Stock, aus 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. bestehend, sogleich oder auf den 23. April.

Zähringerstraße Nr. 35 ist der untere Stock auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Langestraße Nr. 177.

Zirkel (vorderer) Nr. 7 ist im untern Stock eine Wohnung, in die Adlerstraße gehend, von 3 Zimmern, Kammer, Küche und den sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Imml. Leipheimer
Montag Mittwoch
u. Freitag.

juden Freitag.

Imml.

by. Speller.

Imml.

Imml.

Imal.
Silberad. Ein hübsch möblirtes Zimmer ist auf den 1. März an einen ledigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Langestraße Nr. 113.

Rebl. bz. Eck der Erbprinzen- und Waldstraße Nr. 38 ist ein für sich abgeschlossenes Logis, bestehend in 6—7 Zimmern, Speisekammer, Keller, Holzlager und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

3. **Spezerei-Laden mit Wohnung zu vermieten.**

In einer der gangbarsten Lagen der Stadt ist ein Spezereigeschäft mit Ladeneinrichtung, einer Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Magazin, Holzplatz und übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Laden u. Wohnung zu vermieten.

bz. Herrenstraße (alte) Nr. 15 ist auf den 23. April d. J. ein geräumiger, gangbarer Laden nebst Magazin, Keller und einer hierzu gehörigen, im dritten Stockwerke befindlichen, aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, Speisekammer, bestehenden Wohnung zu vermieten. Ebenfalls sind 2 geräumige, auf die Straße gehende Zimmer mit oder ohne Möbel so gleich billigst zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stockwerke.

Wohnung zu vermieten.

jetzen Montag, Mittwoch, Freitag In der Stephaniensstraße Nr. 5 ist der obere Stock, bestehend in 6 heizbaren Zimmern, Theil am Garten, Stallung, nebst allen andern Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere bei Hofblechner Mayerle.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

jetzen Montag, Mittwoch, Freitag Langestraße Nr. 127 b. ist der größere Laden sammt Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., mit oder ohne Magazin, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere im Eckladen zu erfragen.

Vermischte Nachrichten.

bz. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das Kochen, waschen, putzen und bügeln kann, auch in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht sogleich oder auf den 15. d. M. eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 15 im Hinterhaus.

bz. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 29 im zweiten Stock.

Zugelauenes Hündchen.

bz. Ein kleines Hündchen ist zugelaufen und kann abgeholt werden Lammstraße Nr. 8.

Imal. Ein kleines Notiz-Best ist (vermuthlich durch irthümliches Einwickeln in ein Paket) abhanden gekommen. Wer zufällig in dessen Besitz gekommen ist, wolle dasselbe gegen Erkennlichkeit im Kontor des Tagblattes abgeben.

Billiger Kanapeeverkauf.

bz. In der Spitalstraße Nr. 50 stehen verschiedene neue Polstermöbel zum Verkauf bereit; dieselben werden gegen Baarzahlung zu auffallend billigen Preisen abgegeben: Kanapees zu 16, 18 und 22 fl., Sausseuses zu 27 fl. und Fauteuils zu 18 fl.

Privat-Bekanntmachungen.

Imal. — Sehr schöne **Fruits confits assortis**, neue **Muscot-Datteln**, — **große span. und Messiner Orangen**, **Citronen**, —

große italienische Marronen, neue **spanische Prünellen**, Pistolles, Pruneaux fleuris, Prunes Impériales, Prunes de Tours, Pommes et Poires tapées, **schöne Tafelmandeln**, frische **Malagatrauben**, neue Sultanini, **große Tafelfeigen** u. empfiehlt

C. Arleth.

— **FrISCHE Turbots, Solles, Cabeliau**, —

— **Schellfische, große Seekrebse, Caviar**, —

— **Austern, frISCHE Perrigord-Trüffel**, —

— **frISCHE französISCHE Geflügel**, — **Strasburger Gänseleberpasteten** u. u. empfiehlt billigst

C. Arleth.

Imal. Aechte italienische und deutsche **Maccaroni, Suppennudeln** billigst bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

FrISCHE westphäl. Schinken,

Imal. feine **Würste**, **pommersche Gänsebrüste**, **Bückinge zum Braten u. Rohessen**, Bricken, u. u. empfiehlt

C. Arleth.

— **Strachino di Milano**, —

Imal. **Fromage de Brie, de Neufchätel** (Spundenkäsechen), **de Roquefort**, Münsterkäse, **Chesler**, Parmesan, **frISCHE Eidamer** (holl.), feinsten **Emmenthaler**, **grünen Kräutler**, besten **Rabmkäs**, **Bachsteinkäs** und ganz feine **Handkäsechen** u. u. empfiehlt

C. Arleth.

Für Damen.

Das Neueste in gestickten Tüll-, Moll-, Jaconet-Chemisetten, Aermeln, Festons, Röcken, Hauben, Fanchons, Schleiern, Taschentüchern etc. habe ich in Commission erhalten, welche für einige Tage zur Ansicht ausgestellt sind.

N. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Dauerhafte, selbstgefertigte Gummi-Hosenträger,

von Fabrikhosenträgern wohl zu unterscheiden, für deren Dauer Jahre lang garantiert wird, empfiehlt ergebenst

Stahl, Säcklermeister,
Langestraße Nr. 107.

Anzeige.

Akademiestraße Nr. 34 ist immer reine süße Milch zu haben; auch werden noch Kunden angenommen, um ihnen die Milch in's Haus zu bringen. Ebendasselbst ist auch gutes Sauerkraut zu verkaufen.

Die ehemaligen Mitglieder der Fackelburg werden hierdurch freundlichst ersucht, ihrem mit Tode abgegangenen Wirth, K. Künstler, durch recht zahlreiche Begleitung zu seiner Ruhestätte die letzte Ehre zu erweisen.

Die Beerdigung findet Montag den 12. Februar, Nachmittags 3 Uhr, statt. Man versammelt sich am Trauerhause, Langestraße Nr. 104.

Der ehemalige Präsident der Gesellschaft.

Gewerb-Verein.

Sitzung Montag den 12. d. M.,
Abends halb 8 Uhr,

- 1) Mittheilungen aus den neuesten Nummern des Dingler'schen Journals.
- 2) Aufnahme neuer Mitglieder.

Der Vorstand.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 13. Februar, 1. Quartal, 22. Abonnementsvorstellung. **Die Braut aus der Residenz.** Lustspiel in zwei Akten, von der Verfasserin von „Lüge und Wahrheit“. Hierauf, neu einstudirt: **Das war ich!** Lustspiel in einem Akte, von Hutt.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen katholischen Gemeinde geboren.
Den 5. Dezember 1854. Auguste Wilhelmine Karoline, Vater Jakob Günth, Bürger und Schneidermeister hier.
Den 23. Karoline Philippine Wilhelmine Katharine Julie, Vater Heinrich Ludwig von Horadam, Hauptmann im Großh. 1. Füsilier-Bataillon hier.

Den 25. Emilie Margaretha Karoline Elisabetha, Vat. Franz Kaver Unsin, Bürger zu Rehl, Fabriktschmied hier.
Den 29. Wilhelm Christian Heinrich Martin Dietrich, Vater Heinrich Bürg, großh. Hofmusikant hier.

Den 31. Clothilde Magdalena Mathilde, Vater Guido Schreiber, Professor.

Den 3. Januar 1855. Josephine Karoline Friederike, Vater Karl Balthasar Kern, großh. Finanz-Ministerial-Assessor hier.

Den 7. Maria Magdalena Julia, Vater Karl Richter, Bürger und Registratursgehülfe hier.

Den 10. Friedrich Leopold, gestorben den 22. Januar und Leopold Friedrich Georg, gestorben den 20. Januar, Vater Johann Georg Adelsberger, Bürger zu Bruchsal, Landwirth hier.

Den 16. Sophia Maria, Vater Benedikt Heizmann, Bürger und großh. Stallbedienter hier.

Den 16. Hermann Franz Joseph, Vater Joseph Felder, Bürger zu Puttingen, Bedienter hier.

Den 16. Louise, Vater Konrad Brünner, Bürger zu Sinsheim, großh. Artillerie-Oberwachtmeister hier.

Den 18. Karl Leonhard, Vater Christian Stier, Bürger zu Bruchsal, großh. Stallbedienter hier.

Den 30. Eine Tochter todt geboren, Vater Anton Berberich, Bürger zu Hohenheim, Oberfeldwebel im Großh. Grenadier-Regiment hier.

In der hiesigen katholischen Gemeinde getraut.

Den 14. Januar 1855. Konrad Schurrg, Bürger zu Messelhausen, Zollamtsassistent zu Säckingen, mit Sophia Griebel aus Rheinbischofsheim.

Den 21. Severin Häcker, Bürger zu Böhrenbach, großh. Postlaquai hier, mit Margaretha Dorothea Koller aus Bretten.

Den 21. Joseph Kuttruff, Bürger zu Donaueschingen, großh. Steuerperquator zu Billingen, mit Elisabetha Rampmeyer aus Durlach.

Den 25. Joseph Jäger, Bürger zu Kürzell, Beleuchter im Großh. Hoftheater hier, mit Eva Dorothea Zimmermann aus Münzesheim.

Den 25. Joseph Abele, Bürger zu Kenzingen, Kammerbedienter hier, mit Rosa Effele aus Kenzingen.

In der hiesigen katholischen Gemeinde gestorben.

Den 3. Januar 1855. Maria Rosina Christiana, alt 5 Mon. 6 Tage, Vater Karl Rohrer, Bürger und großh. Stallbedienter hier.

Den 4. Eduard Gartner aus Weitenung, Bürger und Schneidermeister hier, Wittwer, alt 76 Jahre 2 Monate 24 Tage.

Den 10. Gertrude Schneider aus Darlanden, Magd, alt 24 Jahre.

Den 13. Georg Wipfler aus Baiertal, Bürger und Wurfmeister hier, Chemann, alt 64 Jahre 5 Monate 24 Tage.

Den 14. Hieronymus Fehr aus Hitzingen, Bürger und Schuhmacher hier, Wittwer, alt 64 Jahre.

Den 17. Karl Friedrich aus Zuzenhausen, alt 2 Jahre 4 Monate, Vater Mathäus Kommer, Bürger zu Zuzenhausen, Schlosser hier.

Den 20. Joseph Baltes von hier, Bürger und Schriftsetzer hier, Wittwer, alt 59 Jahre 4 Monate 4 Tage.

Den 21. Marie Flach aus Gengenbach, Magd, alt 32 Jahre.

Den 22. Barbara Haas aus Zuzenhausen, Magd, alt 26 Jahre 1 Monat.

Den 23. Stanislaus Schweizer aus Rothweil, Bürger zu Rothweil, großh. Kammerlaquai, Chemann, alt 52 Jahre 3 Monate 12 Tage.

Den 24. Maximilian Ortenbach aus Mannheim, Kaufmann hier, ledig, alt 62 Jahre 1 Monat.

Den 26. Barbara Kah, geb. Fehner, Wittwe des Korrektionshausverwalters Jakob Kah in Bruchsal, alt 54 Jahre 10 Monate 26 Tage.

Den 26. Bernhard Wittmann aus Neudingen, Bürger und Tagelöhner hier, alt 62 Jahre 6 Monate 2 Tage.

Den 27. Sophia Mone, geb. Warkönig aus Bruchsal, Ehefrau des großh. Archidirektors Dr. Franz Joseph Mone hier, alt 57 Jahre 2 Monate 10 Tage.

Den 31. Johann Baptist Maurus aus Weersburg, großh. Postoffizial hier, ledig, alt 54 Jahre.

Freiwillige Feuerwehr.

zum.

Montag den 12. Februar Abends 7 Uhr, zweite, große, außerordentliche Abend-Unterhaltung im Lokale des Bürgervereins, wozu die Mitglieder der Feuerwehr, sowie jene des Scharfschützenkorps mit ihren Frauen freundlichst eingeladen sind.

Die Mitglieder der Feuerwehr erscheinen dabei in Winterdienstjacken, ohne Gürtel und Helm, und die Scharfschützen werden gebeten, sich möglichst in ihrer Uniform, ohne Käppis und Seitengewehr, einzufinden.

Das Commando.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Die Kämpfe

bei

Dyrrhachium und Pharsalus

im Jahre 48 v. Chr.

Eine kriegswissenschaftliche und philologische Forschung nach
Cäsars drittem Buche des Bürgerkriegs.

Von

Freiherrn August v. Göler,

Oberstleutnant und Flügeladjutant Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen
und Regenten Friedrich von Baden.

Mit einer Karte und vier Plänen.

Preis fl. 2. — Nthlr. 1. 6 Sgr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Munch, Kfm. v. Heidelberg.
Hr. Neuberg, Kfm. v. Regensburg.

Deutscher Hof. Herr von Beust, Hauptmann von
Rastatt. Hr. Kof, Hdm. v. Wächingen.

Englischer Hof. Herr Langheimen, Fabrikbes. von
Chemnitz. Hr. Herforth, Part. v. Elberfeld. Hr. Boley,
Dr. v. Karau. Hr. Scindhofer, Holzhändler aus Holland.
Hr. Sönnig, Part. v. München. Hr. Maier, Kfm. von
Frankfurt.

Goldener Karpfen. Hr. Bischof, Kfm. von Mann-
heim. Hr. Erhardt, Hdm. von Sasbach.

Goldener Ochse. Hr. Steinbach, Kfm. v. Halber.
Hr. Romer, Kfm. v. Seblitz. Hr. Erlanger, Kfm. von
Frankfurt. Hr. Heine, Kfm. v. Köln. Hr. Stern, Kfm.
v. Frankfurt.

Grüner Baum. Hr. Conrad, Kfm. v. Wörth. Hr.
Staib, Hdm. von Brödingen.

König von England. Hr. William, Rent. v. Genf.

König von Preußen. Hr. Kerth, Weinhändler v.
Birkweiler.

Raffauer Hof. Hr. Kahn u. Hr. Bodenheimer, Kfl.
v. Rülzheim. Hr. Liebmann, Kfm. v. Ladenburg. Herr

Marr, Kaufm. v. Ketsch. Hr. Emsheimer, Kaufm. von
Göglingen.

Pariser Hof. Hr. Wanz, Gutsbesitzer mit Frau von
Hrdt. Hr. Babo, Amtsassessor v. Bühl. Hr. Banker,
Kaufm. v. Heilbronn.

Nothes Haus. Hr. Baier, Kfm. v. Stuttgart. Hr.
Böcker, Kfm. v. Speier. Hr. Wenz, Kaufm. v. Mainz.
Hr. Glöser, Kfm. v. Basel.

Silberner Anker. Hr. Kühn, Holzhändler v. Dedig-
heim. Hr. Jordanbacher und Hr. Kestler, Holzhändler v.
Steinmauern.

Stadt Heidelberg. Herr Henkel, Kfm. v. Hilsbach.

Weißer Bär. Hr. Schwarz, Hdm. v. Niesern. Hr.
Pepin, Part. v. Paris. Hr. Großberger, Kfm. v. Leipzig.
Hr. Kühl, Fabr. v. Baden i. d. Schweiz. Hr. Gluchard,
Kfm. v. Koblenz. Hr. Henry, Kfm. v. Bonn. Hr. Sar-
torius, Kfm. v. Köln. Hr. Weisenstein, Kfm. v. Heilbronn.

Zähringer Hof. Hr. Blecher, Fabr. v. Hückerwagen.
Hr. Kolb, Kfm. von Kürth. Herr Levinger, Kfm. von
Speier. Hr. Reber, Kfm. v. Lübeck. Hr. Patissen, Kfm.
v. Altona. Hr. Berkheimer, Kfm. v. Eslingen.

In Privathäusern.

Bei Kanzleirath Dingner: Hr. Leers, Regierungsrath v.
Neckargemünd. — Bei Stadtamtmann Reinhard: Frau
Apotheker Duvernoy v. Kandern. — Bei Regierungsrath
Gödel: Hr. Heinge, Fabr. v. Weinheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.